

PRESSEMITTEILUNG

WEMAG übernimmt Scherwo Maschinenfabrik

Fulda, 8.12.2023

Zum 31.12.2023 übernimmt die WEMAG GmbH & Co. KG die Scherwo Maschinenfabrik Fulda GmbH & Co. KG von der FFT GmbH & Co. KGaA.

Im Zuge der Suche nach neuen Gewerbeflächen wurde die WEMAG auf die Scherwo Maschinenfabrik (ehemals REFORM Adolf Rabenseifner Maschinenfabrik) aufmerksam, die seit mehreren Jahrzehnten in den Gebäuden in der Weserstraße 24 ansässig ist.

„Seit einem Jahrzehnt sind wir auf der Suche nach neuen Logistik- und Büroflächen, um zu expandieren. Aufgrund der schwierigen Immobilienlage im Fuldaer Zentrum und der wenigen neu ausgewiesenen Gewerbeflächen konnte kein passendes Objekt gefunden werden. Nach einem privaten Gespräch mit Manfred Hahl bekam ich den Hinweis, dass die Scherwo möglicherweise zum Verkauf ansteht. Anschließend habe ich dann das Gespräch mit Tristan Pfurr, Geschäftsführer der FFT, geführt. Hierbei stellte sich heraus, dass ein Interesse bestand, die Scherwo Maschinenfabrik inklusive der Gebäude zu veräußern.“ so Christopher Schaus, Geschäftsführender Gesellschafter der WEMAG.

Die weltweit agierende FFT Gruppe ist bereits mit mehreren größeren Standorten in Deutschland, unter anderem im Technologiepark Fulda, in Mücke im Vogelsbergkreis und in Schmalkalden in Thüringen vertreten und sehr gut aufgestellt. „Wir freuen uns daher ganz besonders, dass wir mit der in Fulda ansässigen WEMAG einen Investor gefunden haben, der die Scherwo und den Standort in der Weserstraße langfristig entwickeln und weiterhin ausbauen möchte“, so Tristan Pfurr.

„Seit dem Verkauf der Reform Maschinenfabrik an die FFT Produktionssysteme im August 2020 und dem notwendigen Namenswechsel auf Scherwo Maschinenfabrik Fulda (die Namensrechte der Reform gingen an die Lapmastergruppe über) wurde der Auftragseingang und der Gewinn stetig gesteigert. Noch zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter der Scherwo Maschinenfabrik Fulda und der WEMAG der letzten 6 Monate während des Verkaufsprozesses, so dass einem guten Start nichts im Wege stehen wird.

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei den Scherwo Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken und wünsche viel Erfolg in der Zukunft.“, so Stefan Göttinger COO Geschäftsführer der Scherwo Maschinenfabrik.

„Bereits seit Ende letzten Jahres sind wir Mieter in dem Objekt und konnten uns in diesem Zuge gleichzeitig einen Einblick in die Fertigungstiefe der Scherwo verschaffen. Diese wollen wir mit unseren Mitteln weiterentwickeln, den Maschinenpark halten und bei Bedarf erweitern. Wir sehen mit der Übernahme der Scherwo eine Ergänzung in unserem Portfolio – für unsere Kunden und uns.“, so Christopher Schaus weiter.

Der Maschinenpark der Scherwo umfasst metallverarbeitende Produktionsmaschinen, die bis zu einer Länge von 15,5 Metern schleifen, bis 14 Meter fräsen und bohren, bis 15 Meter lackieren, bis 1,8 Meter Drehen und bis zu 1,4 Meter brünieren können. Mit diesen besonderen Eigenschaften und einer hauseigenen Schweißerei mit modernen Maschinen und Anlagen setzt die Scherwo in Osthessen ein Statement.

Zukünftig soll der Hauptsitz der WEMAG von der Heidelbergstraße in die Gebäude der Weserstraße 24 integriert werden. Das Ladengeschäft mit Eintracht Frankfurt Partner-Fanshop bleibt an seinem Standort in der Heidelbergstraße bestehen. Hier wird aktuell eine Erweiterung geprüft.

„Aufgrund der Exklusivität des Scherwo-Produktionsportfolios und unseren internationalen Kontakten werden wir auch den Vertrieb übernehmen, um neue Kunden für die Lohnfertigung zu gewinnen. Dabei ist es uns wichtig keine Wettbewerbssituation gegenüber unseren bisherigen Kunden zu schaffen, sondern das Angebot der Scherwo als weitere Ergänzung unseren Kunden anzubieten.“, so Christopher Schaus. Durch schlanke Produktionsprozesse hat die Scherwo eine enorme Flexibilität und kann somit kleine Losgrößen anbieten, bzw. Spitzen in Produktionsprozessen abfangen.

Christopher Schaus ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter der Scherwo ihren Arbeitsplatz behalten werden.

Auf der Gesamtfläche von ca. 20.000 qm wird WEMAG somit den Hauptsitz inkl. Logistik, Vertrieb, Verwaltung, Reparatur- und Serviceabteilung ansiedeln und die Fertigung der Scherwo integrieren. Weiterhin bleibt die Ausbildungsabteilung, sowie eine Montagefläche der FFT in der Weserstraße angesiedelt.

„Wir freuen uns mit der Scherwo eine neue Firma in unserem Firmenverbund begrüßen zu können und nun auch einen geeigneten Standort für die WEMAG gefunden zu haben, der nur 600 Meter von unserem Ladengeschäft entfernt ist. So stellen wir uns für die Zukunft weiter auf!“ so Christopher Schaus abschließend.